
Subject: Luzpanzula vs. Mwamba

Posted by [SR777](#) on Thu, 26 Sep 2024 15:05:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes Forum,

freut mich euch kennenzulernen. Ich bin neu hier und bin euch trotzdem bereits sehr dankbar, da ihr mich vor einer HT bei einem Billiganbieter mit viel Marketing beschützt habt.

Kurz zu mir: Ich bin 28 Jahre alt und habe Geheimratsecken, seitdem ich denken kann. Im Alter von 15 Jahren bin ich deswegen erstmalig zum Hautarzt gegangen - dieser hatte mir damals Finasterid verschrieben, allerdings hatte ich mich gemeinsam mit meinen Eltern gegen eine Behandlung mit Medikamenten entschieden.

Haarsituation (siehe Bilder im Anhang): Meine Geheimratsecken sind in den letzten 10 Jahren ein wenig größer geworden und meine Haare sind vorne am Haaransatz ein wenig lichter. Prinzipiell würde ich meinen Haarstatus nichtsdestotrotz als "relativ stabil" beschreiben. Mein Haaransatz ist generell recht tief, weshalb ich das Gefühl habe, dass meine Geheimratsecken manchmal größer erscheinen. Ich habe einen älteren Bruder (Anfang 30), der eine relativ ähnliche Haarsituation hat.

Auswahl einer Klinik: Ich bin nun am Überlegen, ob ich eine Haartransplantation mache. Mein Ziel ist keineswegs eine gerade Haarlinie, sondern ein möglichst natürliches Ergebnis - sprich gerne mit Geheimratsecken, allerdings kleiner als momentan und mit einer besseren Dichte. Hier würde ich zu einer HT mit Teilrasur tendieren, sprich seitlich und hinten abrasieren, während oben nicht rasiert wird (bzw. wenn dann nur leicht der Haaransatz). In der engeren Auswahl habe ich hier:

1. Dr. Luzpanzula // virtuelle Erstdiagnose: 2600 FUs
2. Dr. Mwamba // virtuelle Erstdiagnose: 2000 FUs

Ich habe über beide Ärzte sehr gutes gehört, allerdings muss ich im selben Atemzug gestehen, dass es über beide Ärzte nicht furchtbar viele Erfahrungsberichte gibt. Zudem bin ich auf den ersten Blick über die Diskrepanz zwischen der Anzahl an FUs überrascht (ich möchte natürlich ein gutes, dichtes Ergebnis, zeitgleich möchte ich nicht zu viele FUs riskieren, da es nicht unwahrscheinlich ist, dass ich in 5-10 Jahren ggf. nochmal einen Zweiteingriff an der Tensur benötige).

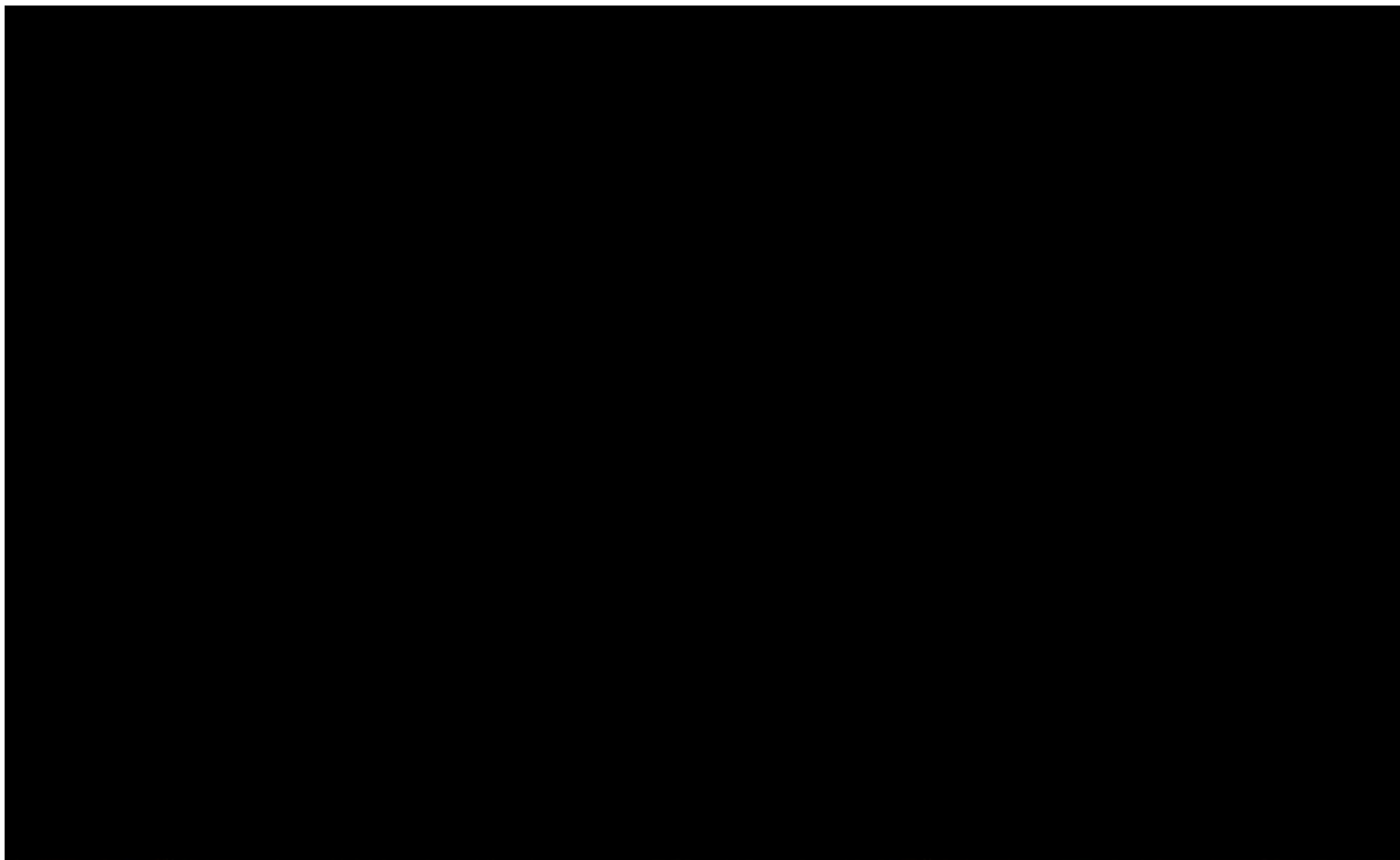
Habt ihr eine Meinung oder Empfehlung hierzu? Ich wäre um jeden Tipp dankbar.

BG & danke

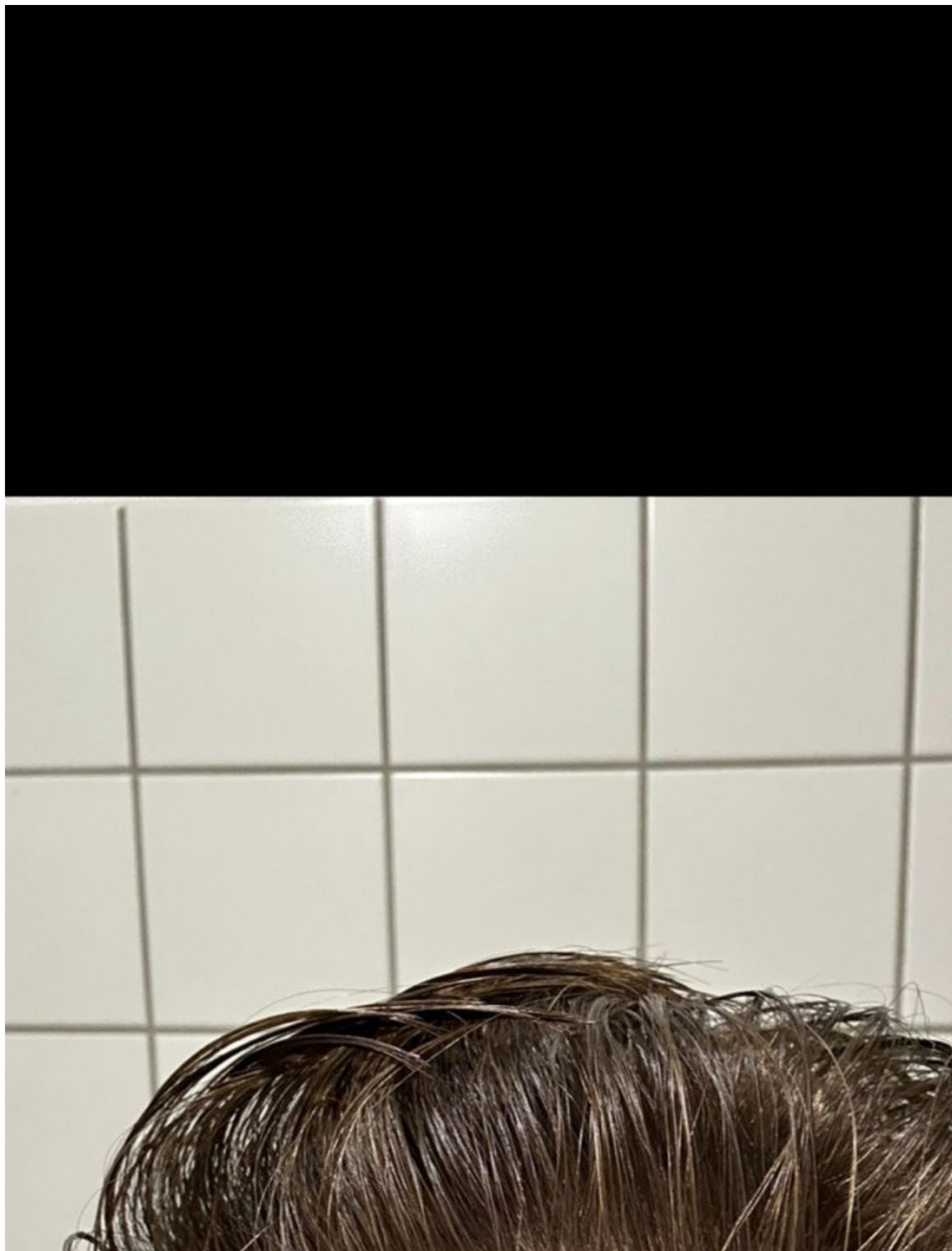
Fotos:

File Attachments

1) [Vorne - Haare gestyled.jpg](#), downloaded 721 times



2) [Vorne - nasses Haar.jpg](#), downloaded 729 times



3) [Seite.jpg](#), downloaded 732 times



Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba
Posted by [Degen](#) on Thu, 26 Sep 2024 18:03:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Virtuell kann man die genaue Graftzahl kaum schätzen, das kann vor Ort immer abweichen. Außerdem sieht ein Arzt die ideale Haarlinie für dich vielleicht etwas konservativer als der andere.

Beide sind handwerklich top und du hast eine schonenende Entnahme und eine natürliche Haarlinie quasi garantiert. Ich lese längst nicht mehr so viele Berichte wie früher, aber nach meiner Erinnerung hatte Lupanzula ein paar nicht so dichte Ergebnisse, deswegen wäre ich bei Mwamba.

Bei Hairrestorationnetwork gab es früher viele Berichte, da wird es sicherlich auch ein paar Aktuelle geben.

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba
Posted by [SR777](#) on Fri, 27 Sep 2024 12:29:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die schnelle Rückmeldung! Das weiß ich sehr zu schätzen. BG

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba
Posted by [Tom10](#) on Sat, 28 Sep 2024 16:08:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fotos sind leider nicht komplett, es fehlen Tonsur und Hinterkopf.

Was deine Ausgangsfrage angeht, beide Ärzte sind handwerklich gut. Die Abweichung von 600 Grafts ist ja recht klein, und kann sich auch schnell ausgleichen bei Vorortprüfung.

Nun ist es so dass eine HT bei dem Haarstatus durchaus was bringen kann. Auf der anderen Seite bist du mit 30 noch jung. Dir muss bewusst sein dass der HA weitergeht, dass das eine langwierige HT journey wird.

Falls du dich zum Eingriff entscheiden solltest, dann nur konservativ.

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba
Posted by [SR777](#) on Sat, 28 Sep 2024 19:43:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Rückmeldung. Anbei noch die übrigen Bilder. Bisher wurde mir meistens die Rückmeldung gegeben, dass ich ein recht guter Kandidat bin, da mein Haar am Hinterkopf recht voll ist. Ich würde mich über eine weitere Rückmeldung freuen. BG & schönen Abend

File Attachments

1) [IMG_4996.jpeg](#), downloaded 548 times



Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba
Posted by [SR777](#) on Sun, 29 Sep 2024 10:01:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [Hinten.jpg](#), downloaded 497 times



Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba
Posted by [Tom10](#) on Sun, 29 Sep 2024 16:04:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SR777 schrieb am So., 29 September 2024 12:01
Wie siehst denn in der Familie aus?

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba
Posted by [SR777](#) on Sun, 29 Sep 2024 21:26:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mütterlicherseits ganz gut. Alle haben leichte Geheimratsecken (ähnlich wie ich), ;ie meisten Männer haben noch recht volles Haar. Mein Opa ist vor einigen Jahren verstorben, hatte allerdings im Alter von circa 80 einen NW3.

Väterlicherseits sieht das Ganze schlechter aus. Mein Opa hat eine Glatze (bereits seitdem er 20 ist), mein Papa ist NW4/5 - er hatte einen NW3 bis er 40/45 war.

Ich habe einen 3 Jahre älteren Bruder der recht ähnliche Haare wie ich hat. Würde seine Haarsituation ähnlich zu meiner beschreiben.

Wäre um jedes Feedback dankbar, da ich in den kommenden Tagen entscheiden muss ob ich noch dieses Jahr eine HT mache, oder nicht. BG

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba
Posted by [BHRClinic](#) on Mon, 30 Sep 2024 06:31:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo SR777,

gebe meinem Vorposter Recht: nur anhand von Bildern eher schwierig zu beurteilen, da man in deinem Fall auch in bestehende Haare hineinsetzen muss um ein natürliches Ergebnis zu erhalten.

Graftanzahl richtet sich dann je nachdem wie weit man eben hineinsetzen muss und je nach Haarliniendesign.

Ich hatte einen sehr ähnlichen Haarstatus und habe von Dr Bisanga 2800Grafts bekommen.

Du bist auch im selben Alter wie ich damals gewesen bin, ich rate dir unbedingt zu einer Medikation, es muss ja nicht Finasterid sein.

Viele Grüße

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba

Posted by [SR777](#) on Mon, 30 Sep 2024 07:16:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe BHRClinic,

vielen Dank für die Rückmeldung - das weiß ich sehr zu schätzen!

Ich hätte drei Rückfragen:

- Hast du es im Nachhinein bereut eher "früher" die HT zu machen oder würdest du es genauso wieder machen?
- Welche Medikation würdest du denn alternativ empfehlen?
- Würdest du bevor ich eine HT mache erst einmal für ein paar Monate Medikation machen?

BG & danke,
SR777

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba

Posted by [BHRClinic](#) on Mon, 30 Sep 2024 12:35:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo SR,

ich habe ganz ausführlich, damals noch als Patient, über meine HTs und meine Erfahrungen hier gepostet. Du kannst alles hier nachlesen und dir ansehen.

Da werden alle deine Fragen auch beantwortet.

Nur soviel, meine verpfuschte HT mit 25Jahren war ein Riesenfehler und auch, dass mich die Klinik/der Arzt nicht über Medikation aufgeklärt hat.

An deiner Stelle würde ich mir ein Beratungsgespräch ausmachen. Da wird dein Donor vermessen, mögliche Haarlinien eingezeichnet und auch über mögliche Medikationen gesprochen.

Ich würde keinesfalls eine vorschnelle Entscheidung treffen(so wie ich damals) weil du es innerhalb von Tagen wissen musst, wie du es geschrieben hast.

Es ist eine Entscheidung fürs Leben mit allen möglichen Auswirkungen.

Viele liebe Grüsse

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba

Posted by [Tom10](#) on Mon, 30 Sep 2024 15:57:22 GMT

SR777 schrieb am So., 29 September 2024 23:26 Mütterlicherseits ganz gut. Alle haben leichte Geheimratsecken (ähnlich wie ich), ;ie meisten Männer haben noch recht volles Haar. Mein Opa ist vor einigen Jahren verstorben, hatte allerdings im Alter von circa 80 einen NW3.

Väterlicherseits sieht das Ganze schlechter aus. Mein Opa hat eine Glatze (bereits seitdem er 20 ist), mein Papa ist NW4/5 - er hatte einen NW3 bis er 40/45 war.

Ich habe einen 3 Jahre älteren Bruder der recht ähnliche Haare wie ich hat. Würde seine haarsituation ähnlich zu meiner beschreiben.

Wäre um jedes Feedback dankbar, da ich in den kommenden Tagen entscheiden muss ob ich noch dieses Jahr eine HT mache, oder nicht. BG

Ich denke dass du eher nach väterlicherseits tendiert. Weis jetzt nicht wie alt dein Vater ist, aber ab nach 60 gehts hinten raus noch mal gerne los. Also wie gesagt, eine langwierige HT Journey steht dir da schon bevor. Da muss man halt erst mal offen sein dafür.

Medis können den schon Prozess verlangsamen, zumindest für eine Zeit lang. Da du erst 30 bist, ist das schon empfehlenswert würde ich sagen.

Was die Graftanzahl betrifft, da seh ich so zwischen 2000-2500 Grafts. Desto konservativer desto besser. Ich würde mich jetzt nicht unter Druck setzen. An deiner Stelle hätte ich mir erstmal 3 Vorort Termine gebucht zur Konsultation bei Mwamba, Lupanzula und Bisanga. Und dann erst gewählt,

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba
Posted by [Degen](#) on Mon, 30 Sep 2024 18:14:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Donor sieht super aus und der Ausfall ist weit genug fortgeschritten, dass sich der Aufwand auch lohnt. Ich würde es machen. Mit nur einer HT kommt fast niemand bis in die Rente, das sollte dir klar sein.

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba

Posted by [Okarin1993](#) on Wed, 02 Oct 2024 12:26:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also die Unterschiede sind das bei Lupanzula das Mikro Design unregelmäßiger ist, bei Mwamba ist es oft sehr gerade angelegt.

Zudem dauern die Ops bei Mwamba länger und es gab es einige mit schlechter Anwuchsrate, was es aber bei Lupanzula auch immer mal wieder gibt.

Dafür gibt es bei Lupanzula kein Kopfsteinpflaster (Cobblestone), bei Mwamba habe ich es meiner Meinung nach schon öfters gesehen, ich weiß nicht ob die Kanäle zu oberflächlich sind.

Sonst das einzige was mir bei Lupanzula gestört hat ist das die Nachsorge meiner Meinung nach nicht so gut ist, ich habe seit der OP 1 Nervenschaden an der einen Geheimratsecke erlitten und selbst nach 3 Jahren ist es immer noch taub. Hilfe bekommst du mir wenn du nach Belgien fährst vor Ort...

Habe auch keine Tipps oder sonstiges bekommen, wahrscheinlich kann man da eh nicht viel machen aber wieso muss ich dann sinnlos nach Belgien fahren..

Du könntest dir Bek Bekir in der Türkei noch anschauen oder Pinto in Portugal.

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba

Posted by [Tom10](#) on Wed, 02 Oct 2024 14:15:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okarin1993 schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 14:26: Also die Unterschiede sind das bei Lupanzula das Mikro Design unregelmäßiger ist, bei Mwamba ist es oft sehr gerade angelegt.

Zudem dauern die Ops bei Mwamba länger und es gab es einige mit schlechter Anwuchsrate, was es aber bei Lupanzula auch immer mal wieder gibt.

Dafür gibt es bei Lupanzula kein Kopfsteinpflaster (Cobblestone), bei Mwamba habe ich es meiner Meinung nach schon öfters gesehen, ich weiß nicht ob die Kanäle zu oberflächlich sind.

Sonst das einzige was mir bei Lupanzula gestört hat ist das die Nachsorge meiner Meinung nach nicht so gut ist, ich habe seit der OP 1 Nervenschaden an der einen Geheimratsecke erlitten und

selbst nach 3 Jahren ist es immer noch taub. Hilfe bekommst du mir wenn du nach Belgien fährst vor Ort...

Habe auch keine Tipps oder sonstiges bekommen, wahrscheinlich kann man da eh nicht viel machen aber wieso muss ich dann sinnlos nach Belgien fahren..

Du könntest dir bek bekir in der Türkei noch anschauen oder pinto in Portugal.

ich finde jetzt die Haarlinien von Lupanzula nicht besser als die von Mwamba. Was dein Fall, betrifft, so frag ich mich immer noch das nicht ein technischer Fehler der Klinik war.

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba

Posted by [Okarin1993](#) on Wed, 02 Oct 2024 14:28:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist schwer herauszufinden da es bei jeden Arzt schon Taube stellen nach der OP gab, doch bei den meisten ging nach einiger Zeit wieder weg..

Ich persönlich finde das mikro Design von lupanzula deutlich realistischer und es gab auch noch keine Fälle mit cobblestoning.

Subject: Aw: Luzpanzula vs. Mwamba

Posted by [Tom10](#) on Wed, 02 Oct 2024 16:59:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okarin1993 schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 16:28Das ist schwer herauszufinden da es bei jeden Arzt schon Taube stellen nach der OP gab, doch bei den meisten ging nach einiger Zeit wieder weg..

Ich persönlich finde das mikro Design von lupanzula deutlich realistischer und es gab auch noch keine Fälle mit cobblestoning.

würde da mal zu einem unabhängigen Arzt gehen, damit er feststellt ob die Klinik da nicht versehentlich den Nerv durchgetrennt hat.

was die Ergebnisse, ich persönlich finde die von Lupanzula jetzt nicht besser.